

Museumspädagogik Klostermuseum Hude

Informationen zum Schulprogramm Kloster Hude

Das nachstehende Konzept wurde zunächst entwickelt für einen zweistündigen Besuch von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 5/6 der Oberschule.

Je nach Schulart und -stufe kann der „Vorspann“ so angepasst werden, dass z.B. auch Grund- oder Förderschulen oder Gymnasien zu uns kommen können.

Kleinere Gruppen können nach der Begrüßung eine mündliche Einführung am Modell der Klosteranlage um 1300 erhalten, werden dann gemeinsam durch das Ruinengelände geführt und dürfen anschließend im Saal eine oder mehrere der gestellten Arbeitsaufgaben aus dem Alltag der Mönche wählen.



Modell der Klosteranlage Hude um 1300

Größere Klassen setzen sich mit Blick auf die Leinwand auf bereitgestellte Stühle und folgen einem altersgemäß angepassten PowerPoint-Vortrag von etwa 20 Minuten über das Mittelalter und die Geschichte des Klosters Hude.

Mit Erlaubnis der Tochter dürfen wir Zeichnungen ihres Vaters Manfred Tekla für museumspädagogische Zwecke zu nutzen.



Quelle: Manfred Thekla, Eigenverlag 2005

Zur Verdeutlichung können Materialien wie Bienenwachs, Wolle, Schreibfedern etc. in die Runde gegeben oder bereitgelegt werden.

Nach dem Vortrag teilt sich die Klasse in zwei etwa gleich starke Gruppen.

Eine Gruppe verlässt den Saal für ca. 30 Minuten. Jedes Kind bekommt ein Klemmbrett mit Stift und einer ausgedruckten Rallye für den Außenbereich. Die gestellten Aufgaben werden einzeln oder in kleinen Gruppen bearbeitet.



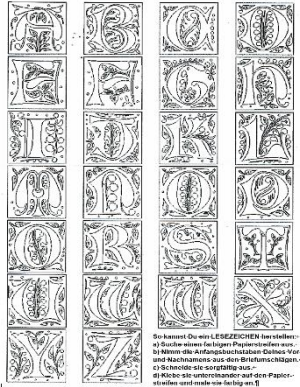
Blick auf die südliche Mittelschiffswand der Klostersruine Hude

Museumspädagogik Klostermuseum Hude

Der im Saal verbliebenen Klassenhälfte werden verschiedene handlungsorientierte Arbeitsaufgaben aus dem Alltag der Mönche vorgestellt.

In Gruppen von 3 bis 5 Kindern können sie

a) schwach vorgedruckte karolingische oder gotische Buchstaben mit einer Gänsefeder und Tinte überschreiben



b) ein Lesezeichen herstellen mit ihren Initialen



c) eine Kutte anprobieren



d) auf dem Fußboden ein Fliesenmuster legen



e) in bereitgelegten Büchern „schmökern“ (z.B. Kinderbibel, Gesangbuch, altersgerechte Bildbände über das Mittelalter, etc.)

Nach ca. 30 Minuten begeben sich die Saalgruppen in den Außenbereich und erhalten das Material für die Rallye.

Die Kinder aus dem Außenbereich geben ihre bearbeiteten Bögen ab oder verstauen sie in der Tasche und erhalten anschließend die oben beschriebene Vorstellung der Arbeitsaufgaben aus dem Alltag der Mönche.

Nach einer Bearbeitungszeit von weiteren ca. 30 Minuten trifft sich die gesamte Klasse im Saal zu einer Abschlussrunde, in der noch offene Fragen geklärt werden.

Aufgestellt im Januar 2026 von Gesine Rademacher
Weitere Infos unter www.klosterhude.de